

BNE-Seminar „Nachhaltigkeit lehren lernen“

WIE GESTALTE ICH EIN NACHHALTIGES LEBEN?

ZIELSETZUNG

Das Ziel der Sitzung war, die SuS über das Thema Nachhaltigkeit zu **informieren**, über die Probleme **aufzuklären** und sie dazu zu **ermutigen selbst aktiv zu werden**, um unsere Erde zu schützen. Wichtig war es dabei, dass die SuS nach Ende der Doppelstunde durch den **Alltagsbezug** (Zukunftswerkstatt und Nachhaltigkeitskarte) eine konkrete **Handlungsalternative** zu einem nachhaltigerem Leben erhalten.

BEZUG ZU BNE

Das **zentralen Anliegen des Geographieunterrichts für nachhaltiges Leben** ist die Handlungskompetenz im System Mensch-Erde im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mit den damit verbundenen Kriterien, Werten, Normen, Mitwirkungs- und Teilhabemöglichkeiten. Vorliegende Stunde knüpft dabei direkt in der **Lebenswelt der SuS** an und befähigt sie, Kriterien für ein nachhaltiges Leben zu definieren und zumindest in kleinen Schritten ihr eigenes Leben nachhaltig zu gestalten. Zusätzlich verinnerlichen sie die Bedeutung und Komplexität einer nachhaltigen Entwicklung.

VORGEHEN

Die Doppelstunde ist klar in verschiedene Phasen unterteilt, die alle mit einer Zwischenfragen enden.

Was ist Nachhaltigkeit?

Mittels eines Erklärvideos finden die SuS heraus, was unter Nachhaltigkeit zu verstehen ist: Nachhaltigkeit bedeutet, dass sozio-kulturelle, ökologische und ökonomische Ressourcen nur soweit ver- und gebraucht werden, dass sie auch zukünftigen Generationen in der gleichen Qualität und Quantität zur Verfügung stehen können.

Welche Probleme haben wir?

Nachdem die SuS mittels Bilder verschiedene Probleme der Welt identifiziert haben, analysieren sie diese und arbeiten Handlungsalternativen in Gruppenarbeit heraus. So ist der Verzehr von zu viel Fleisch durch den hohen CO₂-Ausstoß und anderen Umweltproblemen zu vermeiden. Stattdessen könnte man verstärkt heimisches Gemüse essen. Unser hoher CO₂-Ausstoß führt außerdem zur allgemeinen Klimaerwärmung, die weitreichende Umweltkatastrophen nach sich ziehen. Alternativ könnte man bspw. Fahrgemeinschaften bilden, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad fahren. Der hohe Plastikmüll verseucht unsere Ozeane und ist eine Gefahr für Menschen und Tiere. Gute Alternativen sind z.B. Unverpacktläden.

Wie kann man nachhaltig leben?

Eine große Herausforderung unserer Zeit ist es, nachhaltigen Lebensmittel und Gegenstände zu finden. In einem kurzen Lehrervortrag lernen die SuS die wichtigsten Siegel kennen.

Wie stellen wir uns die Zukunft vor?

Die SuS dürfen in einer Art Zukunftswerkstatt mithilfe der bisherigen Phasen ihre ideale Zukunft planen. Denn: Jeder einzelne von uns kann sein Leben nachhaltig gestalten, um unsere Erde zu schützen.

Du kannst:

- ❖ Fahrgemeinschaften bilden
- ❖ Weniger Fleisch konsumieren
- ❖ Weniger Strom verbrauchen
- ❖ Auf Siegel achten
- ❖ Regionale und Bio-Produkte kaufen
- ❖ Im Inland verreisen

Du hast die Wahl



ERGEBNISSE/REFLEXION

Was gut lief:

Die SuS...

...arbeiteten angemessen mit und teilten ihre Beiträge ohne Zwischenrufe mit.

...verstanden die Anweisungen größtenteils sehr gut.

...erledigten die Aufgaben in der gegebenen Zeit.

...verstanden die unbekannte Tools und setzten diese schnell um.

...arbeiteten gut in den Gruppenräumen.

Was schlecht lief:

...ließen sich oft im Chat ablenken.

...arbeiteten im Plenum nicht alle mit. Es meldeten sich meist die gleichen fünf SuS.

Verbesserungsvorschläge/Alternativen:

- ❖ Umfragen erstellen, um sicherzugehen, dass alle SuS wieder in der Hauptsitzung sind.
- ❖ Während der Arbeitsphase den Chat deaktivieren.
- ❖ Arbeitsblätter so gestalten, dass auch die schwachen SuS den Inhalt verstehen und sich trauen zu melden (→ Differenzierung der Arbeitsblätter)

LITERATUR

- ❖ Agenda 2030: https://nachhaltig-entwickeln.dgvr.de/agenda-2030/ziele-fuer-nachhaltige-entwicklung/?pk_campaign=cpc&pk_kwd=bne (02.02.21)
- ❖ Brot für die Welt (2010): Fleischkonsum. Online unter: https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/2_Downloads/NIFSA/NIFSA_Kampagnenblatt_Fleischkonsum.pdf (02.02.21)
- ❖ Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND): Für mehr Mobilität bei weniger (Auto-) Verkehr. Online unter: <https://www.bund.net/mobilitaet/> (02.02.2021)
- ❖ Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND): Raus aus dem Plastikwahn. Online unter: <https://www.bund.net/themen/chemie/achtung-plastik/plastikfasten/> (02.02.2021)
- ❖ Grunwald, A. / Kopfmüller, J. (2012): Nachhaltigkeit, 2. Auflage, Frankfurt / New York: Campus
- ❖ Hömberg, A. (2015): Nachhaltigkeit ist spannend! Oro Verde Tropenwaldstiftung. Online unter: <https://www.regenwald-schuetzen.org/unterricht/unterrichtsmaterial/materialpakete/unterrichtsmaterial-nachhaltigkeit> (02.02.21)
- ❖ PETA (2019): <https://www.peta.de/themen/nachhaltig-leben/> (03.02.21)

Wie will ich in Zukunft leben?

Erläutert, wie ihr konkret leben wollt:	Begründet, warum ihr so leben wollt:
...	...
...	...
...	...

HAUSAUFGABE

Welchen ökologischen Fußabdruck habe ich?

Link: www.fussabdruck.de

Nachhaltigkeitsindikator, der die anthropogene Nachfrage nach natürlichen Ressourcen dem Angebot der Ökosysteme gegenüberstellt (Kohlenstoff, Wald, Ackerland..).

Wo finde ich nachhaltige Produkte in HD?

Link: <https://kartevonmorgen.org/#/?center=49.409,8.695&zoom=13.00>

Karte von Heidelberg, in der nachhaltige Restaurants, Einkaufsläden und Veranstaltungen zu finden sind.